



## **Protokoll der 105. ordentlichen ZSJV-Mitglieder- versammlung, Samstag, 7. Februar 2026 10.00 Uhr, Tischmacherhof, Galgenen**

---

Den musikalischen Auftakt zur 105. Mitgliederversammlung (MV) des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes (ZSJV) macht die Alphornggruppe Frauenschüehli aus Morgarten mit dem Stück «Reigi» von Peter Baumann. Die Alphorntöne werden von den Fahenschwingern Walter von Matt und Matthias Diener umrahmt.

Die MV wird mit dem «Geburtstagsjuitz» von Fredy Wallimann eröffnet, dirigiert von Hans Bruhin.

### **Begrüssung**

Der Vizepräsident Ivo Steiner begrüsst die Mitglieder, Ehren- und Freimitglieder sowie die Gäste zur 105. ordentlichen MV des ZSJV im Tischmacherhof in Galgenen. Er hofft auf eine speditive und erfolgreiche Tagung. Ivo Steiner betont, dass er auf eine umfangreiche Begrüssung verzichtet. Er erlaubt sich trotzdem, einige Gäste speziell zu begrüßen, von der Politik Landammann und Regierungspräsident Michael Stähli, von der Gemeinde Galgenen Gemeinderat Reto Jegher, von der Gemeinde Schübelbach Gemeindepräsident Othmar Büeler sowie Nationalrätin Priska Wismer, Rickenbach. Seitens EJV begrüsst er die Zentralpräsidentin Karin Niederberger und Josef Iten, Ehrenkontrolleur. Aus den Unterverbänden sind anwesend: Lorenz Langenegger, Finanzen, NOSJV, Isabelle Hofer, Kursverantwortliche BKJV, Fränzi Monney, Nachwuchs, WSJV und Fritz Baumgartner, Administration, NWSJV. Vom OK JF Menznau heisst Ivo Steiner den OKP Adrian J. Duss und die beiden OK-Vizepräsidenten Guido Niederberger und Urs Stöckli herzlich willkommen. Den Fahnenpaten Renate Galliker-Limacher und Otto Kurmann gilt ein Willkommensgruss. Stellvertretend für alle Ehren- und Freimitglieder begrüsst er seinen Amtsvorgänger und Stiftungsratspräsident der Robert Fellmann Stiftung, Richard Huwiler. Ivo Steiner heisst die Gäste herzlich willkommen.

Der Vizepräsident erkundigt sich, ob die Stimmkarten ausgefüllt und abgegeben worden sind. Der Versand der Einladungsbroschüre mit den Geschäften ist rechtzeitig erfolgt. Ivo Steiner fragt die Versammlung an, ob alle mit der Traktandenliste, so wie sie vorliegt, einverstanden sind. Die Abstimmung erfolgt mit dem blauen Stimmausweis. Die Traktanden

werden einstimmig angenommen. Ivo Steiner erklärt somit die 105. MV des ZSJV als eröffnet.

Der Vorstand (VS) schlägt der Versammlung für alle Wahl- und Sachgeschäfte eine offene Abstimmung vor. Bei den offenen Abstimmungen gilt das absolute Mehr der Stimmenden, das Gegenmehr ist festzustellen. Die Abstimmung über das Verfahren erfolgt einstimmig.

## **1. Bestellung des Wahlbüros und Wahl der Stimmenzähler**

Vom VS werden folgende Personen vorgeschlagen

Chef Wahlbüro	Kuster Christian
Mitglieder Wahlbüro	Wieland Stefan, Bänziger Sandra
Christian Kuster schlägt folgende Stimmenzähler vor	
Block 1 inkl. Vorstand	Arnold Martin, Erstfeld
Block 2	Bellmont Astrid, Unteriberg
Block 3	Obrist Beat, Neuheim
Block 4	Birrer Alois, Wauwil
Block 5	Stadler-Reichlin Yvonne, Altdorf
Block 6	Blaser Sebi, Engelberg

Alle Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

## **Grusswort Röbi Ruoss, OK Vizepräsident**

Röbi Ruoss freut sich, so viele Mitglieder in Galgenen zu begrüßen. Es ist eine grosse Ehre, die Versammlung in der March durchzuführen. Der JK Siebnen und die Alphonnggruppe Toschtelgruess, Schübelbach, haben gemeinsam die Mitgliederversammlung organisiert. Röbi Ruoss erwähnt, dass der JK Siebnen 2029 sein 100-jähriges Bestehen feiert. Sein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, Sponsoren und besonders an Ivo Steiner, der als OK Präsident hervorragende Arbeit leistet. Röbi Ruoss dankt auch Silvia Hafner für ihre Unterstützung im Hintergrund.

Max Schilling hat sein Gedicht «Mys Siebne» geschrieben, welches Hans Bruhin vertonte. Die Uraufführung wird anlässlich der Totenehrung stattfinden. Röbi Ruoss wünscht allen einen guten Tag.

Ivo Steiner bittet das gesamte OK auf die Bühne. Er bedankt sich bei allen für die tolle Zusammenarbeit und überreicht jedem OK-Mitglied ein Präsent.

## **2. Protokoll der 104. Delegiertenversammlung 2025**

Das Protokoll der letzten DV vom 25. Januar 2025 wurde vom VS des ZSJV genehmigt und auf der Webseite des ZSJV publiziert. Es liegt zur Einsicht auf dem Vorstandstisch auf. Die Mitglieder genehmigen einstimmig das Protokoll. Der Vizepräsident dankt Silvia Hafner für das Verfassen des Protokolls.

## **Grusswort Landammann und Regierungspräsident des Kt. Schwyz – Michael Stähli**

Michael Stähli bedankt sich für die Einladung zur Versammlung. Als Bildungs- und Kulturdirektor freut er sich, heute anwesend zu sein. Als Sportdirektor ist er natürlich im Herzen auch in Bormio an der Olympiade mit dabei. Seine Anwesenheit am Tag des Jodelns in Schwyz hat er sehr geschätzt. Dass Jodeln ins immaterielle Kulturerbe der UNSESCO aufgenommen wurde, freut ihn sehr. Dies sei eine Wertschätzung von bisher Erreichtem. Die Bewahrung der Tradition und Weiterentwicklung sind Aufgaben für die Zukunft. Ein besonderer Dank gilt allen für die Freiwilligenarbeit. Dies verdiene grossen Respekt und Wertschätzung. Michael Stähli wünscht weiterhin aktive und verbindende Verbandstätigkeit und viel Freude am Brauchtum.

Ivo Steiner bedankt sich mit einem Präsent bei Michael Stähli.

### **3. Jahresberichte**

#### **3.a Verband (Vizepräsident / Sparten)**

In der Einladungsbroschüre wurde mitgeteilt, dass der Jahresbericht des Vizepräsidenten auf der Homepage des ZSJV ersichtlich ist und an der MV nicht verlesen wird. Die Spartenberichte sind in der MV Broschüre, Seite 13-26, publiziert.

Alfons Birbaum stimmt über die Annahme des auf der Website veröffentlichten Jahresberichts des Vizepräsidenten ab. Die Stimmberechtigten genehmigen den Jahresbericht einstimmig. Alfons Birbaum bedankt sich bei Ivo Steiner für seine Arbeit.

#### **Verabschiedung Jurymitglieder**

Gody Studer tritt nach 40 Jahren in der Jury Jodelgesang und nach 66 Jodlerfesten zurück. Silvia Hafner würdigt sein grosses Schaffen für unser Brauchtum und überreicht ihm ein Präsent. Die anwesenden Versammlungsteilnehmenden danken Gody Studer mit einer Standing Ovation.

Ebenfalls tritt René Gassmann als Juror Jodelgesang zurück. René musste sich für die MV entschuldigen. Sein Geschenk wird ihm später überreicht.

#### **Informationen EJV / ZSJV**

Ivo Steiner informiert die Anwesenden über einige Aktivitäten/Anlässe des EJV und ZSJV.

- Er dankt allen Beteiligten, die sich dafür eingesetzt haben, dass Jodeln ins immaterielle Kulturerbe der UNESCO aufgenommen wurde.

- Er weist darauf hin, dass der ZSJV sieben Leihalphörner im Bestand hat. Drei davon sind bereits vermietet.
- Im Frühling wird der ZSJV VS anlässlich der Klausur die Themen der Präsidententagung vom September 2025 bearbeiten.
- Das ZSJV Nachwuchsweekend findet am 2./3. Mai 2026 im Lagerhaus Gottschalkenberg in Oberägeri statt.
- Das beliebte EJV Jugendchorlager in Engelberg startet am 5. August 2026.
- Eine Premiere ist das 1. Eidg. Jugendjodlerfest in Grindelwald vom 12. September 2026. Dazu präsentiert Ivo Steiner einen Film vom OK, welcher auf das Fest «gluschtig» macht.
- Die ZSJV-Präsidententagung findet am 5. September 2026 in Weggis statt.
- Erfreulich ist, dass die 57. Herbstversammlung der Sparten Alphornblasen und Fahنشwingen am 8. November 2026 in Baar stattfindet.

### **Grusswort Reto Jegher, Gemeinderat, Galgenen**

Reto Jegher wendet sich mit sympathischen Worten an die Versammlungsteilnehmenden. Er freut sich, dass das Brauchtum gelebt wird und begrüsst auch die Tessiner Mitglieder. Bei seiner Wahl in den Gemeinderat vor acht Jahren wurde die Feier vom JK Sängertreu Siebnen musikalisch umrahmt. Dies habe bei ihm einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Er würdigt ebenfalls die Aufnahme ins immaterielle Kulturerbe der UNESCO und erwähnt, dass unser Brauchtum nicht verstaubt sei, sondern lebendig und verbindend. Reto Jegher richtet Dank und Anerkennung für die Freiwilligenarbeit aus. Er wünscht eine erfolgreiche Versammlung sowie einen guten Aufenthalt in Galgenen. «Heute juchzt Galgenen mit.»

Ivo Steiner verdankt die Grussworte von Reto Jegher und überreicht ihm ein Präsent.

### **4. Bericht der Robert Fellmann Stiftung**

Gemäss Art. 5, Absatz 6 der Stiftungsurkunde, hat die Robert Fellmann-Stiftung dem VS des ZSJV zuhanden der jährlichen MV einen Tätigkeitsbericht zu erstatten. Der Präsident, Richard Huwiler, begrüsst die Anwesenden. Er erzählt über das Leben von Robert Fellmann und berichtet über die Tätigkeiten der Robert Fellmann Stiftung und den Liederverlag. 2025 wurden 876 Bestellungen verarbeitet. Richard Huwiler teilt mit, dass alle Mitwirkenden am Jodlerfest in Basel, welche eine Robert Fellmann Komposition vortragen, die Partitur gratis erhalten. Dies anlässlich des 75. Todestages von Robert Fellmann im Jahre 2026. Richard Huwiler bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, welche den

Liederverlag berücksichtigen sowie dem Stiftungsrat für die gute Zusammenarbeit.

Ivo Steiner bedankt sich im Namen des ZSJV und EJV bei Richard Huwiler für seine wertvolle Arbeit in der Robert Fellmann Stiftung. Er weist darauf hin, dass über den Bericht nicht abgestimmt wird, sondern dass dieser lediglich zur Kenntnis genommen wird.

## **5. Mutationen (Totenehrung)**

Alfons Birbaum, Mutationsverantwortlicher, informiert über die Mitgliederbewegungen. Er erwähnt, dass die Mitgliederstatistik per Ende 2025 auf der letzten Seite der Einladungsbroschüre ersichtlich ist.

Die neue Verbandssoftware Hitobito ist nun aufgeschaltet und alle Daten aus der alten Datenbank sind übernommen worden. Neu sind gemäss Statuten alle Einzelmitglieder. Ziel ist, dass jedes Mitglied eine persönliche Mailadresse hat und mit dieser autorisiert ist, die eigenen Daten zu sehen. Jedes Mitglied ist für die Korrektheit der Daten verantwortlich. Bei den Gruppen wird eine Person bestimmt, welche Mutationsrechte besitzt. Diese Person ist für die Datenkorrektheit seiner Mitglieder verantwortlich. Unterstützung bietet der ZSJV Administrator sowie die EJV Administration.

Informationen können über die Abo-Funktion elektronisch per Mail versendet werden. Excel-Listen mit Gruppenadressen werden nicht mehr zugestellt. Etiketten können jedoch weiterhin bestellt werden.

Ivo Steiner dankt Alfons Birbaum für seine exakte und gewissenhafte Arbeit.

## **Totenehrung**

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Kerze angezündet. Der Vizepräsident würdigt das Wirken von Ehrenmitglied Peter Portmann, Sarnen, sowie Freimitglied Josef Gisler, Goldau. Die Totenehrung nimmt Alfons Birbaum vor. Die verstorbenen Mitglieder werden namentlich erwähnt. Er bittet alle Anwesenden, den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden zu gedenken. Unter der Leitung von Hans Bruhin trägt der Jodlerklub Siebnen das Lied „Mys Siebnä“, eine Uraufführung von Hans Bruhin und Max Schilling, vor.

Ivo dankt allen für die Unterstützung. Die Mitglieder sind die Basis und sie tragen das Brauchtum hinaus.

## 6. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Der Chef des Wahlbüros, Christian Kuster, gibt die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder bekannt.

Stimmberechtigte	479 Personen
Absolutes Mehr	240 Personen

### Grusswort von Othmar Büeler, Gemeindepräsident, Schübelbach

Die drei Gemeinden, Siebnen, Galgenen und Schübelbach sind zusammengeschlossen, so Othmar Büeler. March bedeute Grenzland. Die Gegend sei nicht ganz «Innerschweiz» und auch nicht «Zürich» und so passe March sehr gut. Kultur müsse man schützen wie auch die Kirchenglockenschläge erhalten. Othmar Büeler ist stolz auf die Infrastruktur in Galgenen. Er schliesst sein Grusswort mit den Worten «Politiker sollten nicht zu lange reden, es gibt Wichtigeres» und wünscht eine gute Versammlung.

Ivo Steiner verdankt die freundlichen Worte und überreicht Othmar Büeler ein Präsent.

## 7. Rechnungsabnahme und Budget

### 7.a Entgegennahme des Revisionsberichtes und Genehmigung von Jahresrechnung und Fonds / Entlastung des ZSJV-Vorstandes

Die Verbandskassierererin Silvia Hafner informiert über den Abschluss 2025.

Vermögensnachweis per 31.12.2025

Finanzvermögen	CHF	94'154.97
Fondsvermögen	CHF	36'619.44
Verbandsvermögen 31.12.2025	CHF	130'774.79
Gewinn Verwaltungs- und Fondrechnung	CHF	1'203.62

### Revisorenbericht

Nicole Ochsner, Unterägeri, 1. Rechnungsrevisorin, verliest den Revisorenbericht 2025. Sie dankt Silvia Hafner für die sehr genaue, vollständige und saubere Buchführung. Die Versammlung genehmigt einstimmig die korrekt geführte Verbandsrechnung und entlastet somit die Kassiererin und den VS.

Nicole Ochsner beendet nach sechs Jahren ihre Arbeit als Revisorin. Silvia Hafner dankt Nicole Ochsner für ihre wertvolle Arbeit und überreicht ihr ein Präsent.

Ivo Steiner bedankt sich bei Nicole Ochsner, Urs Röthlisberger und Antoinette Crawley für ihre Arbeit.

### **7.b Budget 2026**

Silvia Hafner präsentiert und erläutert das Budget 2026, welches einen Verlust von CHF 2'143.00 vorsieht.

Das Budget 2026 wird ohne Gegenstimme angenommen.

### **Mitgliederbeiträge 2026**

Silvia Hafner präsentiert anhand von Folien die Aufteilung des Mitgliederbeitrages 2026, die Harmonisierung und die Vergütung an die Unterverbände. An der EJV DV 2025 in Ins wurde der Mitgliederbeitrag von CHF 58.00 von den Delegierten genehmigt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen

Abgabe an den EJV	CHF	15.00
Kommunikationsbeitrag an EJV	CHF	20.00
Beitrag Unterverband	CHF	23.00

Die EJV-Finanzkommission hat anfangs Januar 2026 die Harmonisierung des Beitrages an die Unterverbände bestimmt. Der ZSJV erhält pro Mitglied CHF 21.50 vom EJV.

### **7.c Anträge zu Mitgliederbeiträgen z.Hd. der DV des EJV**

Fristgerecht wurde der Antrag von Toni Niederberger mit 29 Mitunterzeichnenden von der Unterwaldner Jodlervereinigung eingereicht. Der Antrag lautet: *«Die Mitgliederversammlung des ZSJV beschliesst, der Delegiertenversammlung 2026 des Eidgenössischen Jodlerverbandes (EJV) den Antrag zu stellen, den Jahres-Mitgliederbeitrag auf CHF 50.00 pro Mitglied festzusetzen, anstatt auf CHF 58.00 wie vom EJV vorgeschlagen.»*

Ivo Steiner weist auf die Folgen der Reduktion des Beitrages hin und schlägt der Versammlung Ablehnung des Antrages vor.

#### **Wortmeldungen**

Toni Niederberger, Stans: Er erklärt, dass man von einem Beitrag von CHF 50.00 ausgegangen war und er deshalb den Antrag gestellt hat. Toni Niederberger hofft, dass sich die Mitglieder mit dem Thema befasst haben. Er wünscht eine gute Entscheidung und er wird bei einer Absage auch weiterhin ein Bier mit Jodlerkollegen trinken.

Hans-Peter Etterlin, JK Echo vom Seetal: Hans-Peter Etterlin ist erstaunt über den Antrag von Toni Niederberger. Der ZSJV und der EJV haben klar für den Beitrag von CHF 58.00 entschieden. Pro Jahr entspricht die Reduktion CHF 8.00, das heisst ein Bier weniger. Weniger Einnahmen für

die Unterverbände kann nicht spurlos an uns vorbeigehen. Er lehnt den Antrag klar ab.

### Abstimmung

Eine grosse Mehrheit ist gegen eine Reduktion des Mitgliederbeitrages von CHF 58.00 auf CHF 50.00. Der Antrag wird somit nicht weiter behandelt.

### **Grusswort Karin Niederberger, Zentralpräsidentin**

Karin begrüsst die Anwesenden sehr herzlich in ihrer gewohnt charman-ten Art und überbringt Grüsse vom EJV. Sie ist sehr glücklich, in der Schweiz leben zu dürfen. Sich einbringen zu dürfen und zu respektieren, was bestimmt wurde, sei einmalig in der Schweiz. Im House of Switzerland an der Olympiade in Mailand und Cortina dürfen Mitglieder vom EJV aktiv mitwirken. Alle drei Sparten sind vertreten. Karin Niederberger dankt dem OK und dem ZSJV VS für das grosse Schaffen. Einen speziellen Dank richtet sie an Ivo Steiner und Silvia Hafner. Auch in Zeiten, wo nicht alles rund läuft, zeigt man Engagement, Ivo u.a. auch noch mit einer Mehrbe-lastung mit den Aufgaben im EJV. Im 2026 finden zwei Eidg. Jodlerfeste statt. Zuerst werden in Basel die «Drey scheenschte Dääg im Sommer» am Eidg. Jodlerfest gefeiert und im September findet das erste Eidg. Jugendjodlerfest in Grindelwald statt. Als Vorfreude auf das Eidg. Jodler- fest in Basel überbringt sie dem Vorstand «Basler Läggerli», natürlich ver- bunden mit einem Auftrag. Karin Niederberger erwartet von den Vor- standsmitgliedern ein Selfie beim Kaffeetrinken und «Läggerli» geniessen. Mit ihrer herzlichen Art wünscht sie allen eine weiterhin gute Versammlung mit dem Wunsch, gesund zu bleiben und zum Brauchtum Sorge zu tragen.

Ivo Steiner überreicht Karin Niederberger ein Präsent und bedankt sich bei ihr für die Grüsse aus dem Zentralvorstand.

## **8. Wahlen**

### **8.a Ersatzwahl des Präsidenten (2 Jahre)**

Für die verbleibende Amtszeit von zwei Jahren stellt sich Patrick Roth, Schwyz, zur Verfügung.

Patrick wird einstimmig als Präsident gewählt. Ivo Steiner gratuliert dem neuen Prädienten und übergibt ihm das Steuerrad vom ZSJV Dampfer mit den besten Wünschen und viel Freude im Amt.

Patrick dankt für das Vertrauen. Die Wahl berühre ihn sehr. Das heutige Wahlresultat sehe er nicht als Bürde, sondern als grosse Verpflichtung. Er sei Brückenbauer mit allen Mitgliedern zusammen.

### **8.b Ersatzwahl von zwei Vorstandsmitgliedern (2 Jahre)**

Daniela Bieri, Kriens, stellt sich für das Amt als Kassierin und Samanta Achermann, Bürglen, für das Sekretariat zur Verfügung. Beide Kandidatinnen werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Ivo Steiner gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern und wünscht ihnen viel Erfolg und Spass in ihren Ämtern.

### **8.c Wahl einer Rechnungsrevisorin (6 Jahre)**

Priska Bieri, Oberkirch, ist bereit, die nächsten sechs Jahre das Amt als Revisorin zu übernehmen. Sie wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

Ivo Steiner gratuliert Priska und wünscht ihr viel Freude beim Kontrollieren der Finanzen.

### **8.d Wahl der Jurymitglieder aller Sparten**

Die Jurymitglieder der drei Sparten JO/AB/FA sind in der Einladungsbroschüre namentlich aufgeführt. Diese werden in Globo gewählt. Die Jurymitglieder werden einstimmig gewählt.

### **Berichterstattung**

Nach wie vor ist das Amt der Berichterstattung vakant. Ad interim übernimmt weiterhin Silvia Hafner die Koordination. Sie zeigt anhand einer Folie die wichtigen Punkte für die Einreichung von Berichten. Die Unterstützung von der Basis ist für eine aktuelle Berichterstattung sehr wichtig.

## **9. Wahl der Delegierten für die EJV-Delegiertenversammlung**

### **9.a Genehmigung Reglement zur Wahl der ZSJV-Delegierten für die EJV-Delegiertenversammlung**

Das Reglement wurde auf der ZSJV-Website aufgeschaltet. Das Reglement wurde einstimmig genehmigt.

### **9.b Wahl der Delegierten für die EJV-Delegiertenversammlung**

Die zu wählenden Delegierten werden auf der Folie aufgezeigt und Ivo Steiner liest die Namen. 47 Delegierte und 1 Ersatz stellen sich zur Wahl. Alle nominierten Personen werden einstimmig gewählt. Die Namen der Delegierten sind im Anhang aufgeführt.

Ivo Steiner gratuliert allen Gewählten. Die Informationen zur EJV DV werden in schriftlicher Form den Delegierten zugestellt.

Gäste, die an der EJV DV in Uzwil teilnehmen möchten, können sich bei Silvia Hafner melden.

## **10. Schlussbericht ZSJV Jodlerfest Menznau**

Adrian J. Duss berichtet, dass Brauchtum und Tradition wunderbar am Jodlerfest in Menznau gelebt wurden. Das herrliche Wetter hat zu einem erfolgreichen Fest in der «Dreidörfergemeinde», Menznau, Menzberg und Geiss, beigetragen. Das Budget betrug über 2 Mio. mit Sponsoringbeiträgen von 1 Mio. Dank einem einwandfrei funktionierendem Gewerbe und der super Mithilfe der Bevölkerung konnte das Fest organisiert werden. Jeder Menznauer wollte mit dabei sein. Adrian J. Duss bekundete Freude und Dankbarkeit aber auch Demut.

Guido Niederberger, OK Vizepräsident, erläutert, dass es nicht selbstverständlich sei, dass das Fest erfolgreich abschliessen konnte. Er weist auf die einzelnen Bausteine hin, welche im Festset enthalten sind. Die Kosten der Festsets geben immer wieder zu Diskussion Anlass. Guido Niederberger erwähnt, dass aus dem Verkauf der Festsets an die Aktiven kein Mehrertrag zu verzeichnen ist. Die Kosten u.a. für Jury, Infrastruktur, ÖV, EDV-Software etc. seien mehr als gerechtfertigt für den Preis von CHF 95.00 für Einzelvorträge und CHF 85.00 für Gruppen.

«Letzt de Bescht» so beginnt Urs Stöckli, OK Vizepräsident, seinen Rückblick auf das Jodlerfest Menznau. Alle Mitglieder vom Klub Bergfriede Menznau haben sich für eine Durchführung des Jodlerfestes entschieden. Als zusätzliches Mitglied im Trägerverein konnte der KTV Menznau mit ins Boot geholt werden. Der KTV Menznau ist bekannt, für die beste Jugendförderung für Korbball. Die Motivation, das grösste Fest in Menznau durchzuführen, war bei allen sehr gross, nicht der Verdienst stand im Vordergrund.

Adrian J. Duss dankt allen Mitwirkenden vom Jodlerfest in Menznau und er sei glücklich, dass alles ohne grössere Unfälle stattgefunden hat.

Ivo Steiner verdankt die Worte vom OK Jodlerfest Menznau sowie den Fähnrich vom 65. Jodlerfest in Sempach 2024, Edi Arnold.

Dem OK vom Jodlerfest Menznau, Adrian J. Duss, Guido Niederberger und Urs Stöckli sowie dem Fähnrich vom Jodlerfest Sempach, Edi Arnold, wird je eine Standarte vom ZSJV überreicht.

## **11. Zentralschweizerisches Jodlerfest**

### **11.a Wahl Festort 2027**

Ivo Steiner teilt mit, dass Gespräche mit diversen Interessenten für die Durchführung des Jodlerfestes stattgefunden haben. Leider konnte bis heute das Jodlerfest nicht vergeben werden. Der VS hat sich im Herbst Gedanken für eine Alternative gemacht. Ivo Steiner stellt das Konzept des

Qualifikationsanlasses vor. Ziel ist, dass sich alle drei Sparten für die Teilnahme am Eidg. Jodlerfest 2029 qualifizieren können. Die Vorträge werden gemäss Regulativ mit Jury bewertet. Es werden jedoch keine Festanlässe organisiert, lediglich die Qualifikation stehe im Vordergrund. Der Anlass soll in Bellinzona stattfinden, da der Kanton Tessin zum ZSJV gehört und das Brauchtum nähergebracht werden soll. Es brauche Unterstützung von Bellinzona Tourismus. Rechtlich und organisatorisch zeichnet der ZSJV verantwortlich. Angedacht ist, dass der Anlass Anfangs/Mitte September 2027 stattfindet. Das Konzept wurde vom EJV gutgeheissen. Ivo Steiner bittet ZSJV Mitglieder, welche Interesse für die Mithilfe im OK haben, sich zu melden. Personen mit italienischer Sprachkenntnis sind sehr willkommen.

#### Wortmeldung

Conny Widmer, Entlebuch: Sie schlägt vor, dass man sich auch in einem anderen Unterverband für das Eidg. Jodlerfest qualifizieren könne. Ivo Steiner vermerkt, dass dies gemäss dem heutigen Regulativ nicht möglich ist. Im EJV wird dieses Thema jedoch diskutiert.

Um den Puls für die Durchführung eines Qualifikationsanlasses in Bellinzona zu spüren, führt Ivo Steiner eine Konsultativabstimmung durch. Die Anwesenden stimmen mehrheitlich für dieses Vorhaben.

#### **11.b Wahl Festort 2028**

Ivo Steiner teilt mit, dass intensive Gespräche mit einer kleinen Zuger Gemeinde am Laufen sind. Zum heutigen Zeitpunkt ist es jedoch zu früh, Details bekannt zu geben. Viele Rückmeldungen von den Mitgliedern zeigen, dass in Zukunft wieder kleinere Feste organisiert werden sollen und der Fokus auf das Brauchtum Jodeln, Fahnenschwingen und Alphornblasen gesetzt werde. Der Interessent will diese Inputs versuchen umzusetzen. Angedacht ist ein Fest im familiären Rahmen am Freitag und Samstag. Auf einen Festakt und Umzug soll verzichtet werden.

Ivo Steiner bittet die Mitglieder, das Thema Organisation Jodlerfest in den Vereinen zu diskutieren. Der Vorstand ist für Hilfestellung und Fragen gerne bereit.

#### **12. Orientierung 32. Eidg. Jodlerfest Basel vom 26. – 28. Juni 2026**

OK Vizepräsident vom Eidg. Jodlerfest Basel, Thomas von Arx, berichtet über die Vorbereitungsarbeiten. Noch 139 Tage dauert es bis zum Fest. Das OK ist auf Kurs. Mit dem Motto «Stadt und Land miteinander» verspricht Thomas von Arx, dass Basel auch im Sommer die «Drey scheenschte Dääg» bieten kann. Er bittet die Aktiven, sich für die Teilnahme anzumelden. Der OK Vizepräsident schliesst seine Information mit dem Motto einer Basler Clique: «D'Wält tued broodle, mier tien joodle».

### **13. Information über den Ort der nächsten MV**

Der Jodlerklub Burgfründe Rothenburg hat sich für die Durchführung der 106. ZSJV MV vom 30. Januar 2027 beworben. Ivo Steiner dankt dem OK und wünscht eine gute Vorbereitungszeit.

Für 2028 wurde noch kein Ort für die Durchführung der 107. MV gefunden. Interessierte können sich gerne beim Vorstand melden.

### **14. Information und Konsultativabstimmung neue Jurierung Jodelgesang ab 2027**

Wegen zunehmender Unzufriedenheit mit den Bewertungen an Jodlerfesten und dem akuten Mangel an Juryleuten, hat die Jurykommission einen Vorschlag für ein neues Jurierungssystem erarbeitet. Peter Summermatter von der Jurykommission stellt das neue Jurierungssystem vor.

Für die Jury soll eine direkte elektronische Erfassung der Bewertung auf einem Tablet möglich sein. Auf den Partituren werden nur noch Notizen gemacht. Die Arbeit der Jury ist mit diesem System ca. 15 Minuten nach dem letzten Vortrag erledigt.

Die Auftretenden erhalten ein detailliertes Punkteblatt mit einem Gesamteindruck, der die Musikalität, das Engagement und die Wirkung des Vortrages beschreibt. Das Notenblatt mit den Notizen wird den Auftretenden zurückgegeben. Die Vorträge werden nicht mehr in Klassen eingeteilt, maximal können 100 Punkte erreicht werden.

Auf die Frage, ob man sich für die Sparte Jodeln das digitale Bewertungssystem vorstellen kann, stimmen die Anwesenden mehrheitlich dafür.

Auf die Frage, ob man an den bisherigen Klassen/Prädikaten in der Sparte Jodeln festhalten wolle, wird von den Anwesenden mit zweidrittel Mehrheit befürwortet.

### **15. Beschlussfassung über Anträge**

#### **15.a Information und Beschlussfassung Turnus Durchführungsorte für Jodlerfeste**

Wie bereits mitgeteilt, ist es sehr schwierig, Durchführungsorte für Jodlerfeste zu gewinnen. Der ZSJV besteht aus sieben Kantonen und es finden mehrheitlich Feste im Kanton Luzern statt. Der Vorstand hat diesbezüglich einen Vorschlag erarbeitet und schlägt der Versammlung vor, ab 2030 die Jodlerfeste im Turnus zu vergeben. So ist jeder Kanton in der Pflicht, ein Fest zu organisieren.

## Wortmeldungen

Sämi Studer, Hitzkirch: Er bemerkt, dass es für Kantone mit wenigen Gruppen schwierig ist, ein Fest im Turnus zu organisieren. Zudem stellt er die Frage was sei, wenn sich niemand für die Organisation melde? Er denkt, dass die Idee nicht durchführbar sei.

Richard Huwiler, Ruswil: Er erwähnt, dass bis jetzt 66 Jodlerfeste in der Zentralschweiz stattgefunden haben, davon 30 im Kanton Luzern. Der Kanton Luzern sei mit 40 % der grösste Kanton des ZSJV. Richard Huwiler meint, man könnte dem Antrag zustimmen, müsste aber die Bedenken von Sämi Studer in Betracht ziehen.

Bernadette Kaufmann, Lungern: Auch sie bemerkt, dass viele Gemeinden nicht die notwendigen Lokalitäten haben.

Beni Zurfluh, Attinghausen: Er erwähnt, dass es im Kanton Uri fast unmöglich sein, regelmässig Jodlerfeste durchzuführen, da es an der Infrastruktur fehle und es im Kanton Uri nur drei Jodlerklubs gebe. Er könne dem Antrag nicht zustimmen.

Josef Wüest, Steinhausen: Er wünscht, dass die Qualifikation für ein Eidg. Jodlerfest in einem anderen Unterverband gemacht werden könne. Ivo Steiner macht darauf aufmerksam, dass ein dementsprechender Antrag an den ZSJV gemacht werden kann für die Änderung des Regulativs.

Die stimmberechtigten Mitglieder lehnen den Antrag mehrheitlich ab.

Da innerhalb der Frist keine Anträge beim VS eingegangen sind, ist das Traktandum 15 abgehandelt.

## **16. Bekanntgabe von meldepflichtigen Anlässen 2026**

Die meldepflichtigen Anlässe sind eingegangen und in der Einladungsbrochure zur MV aufgelistet.

## **17. Ernennungen**

Ivo Steiner freut sich, zum Abschluss der Versammlung Persönlichkeiten zu ehren, welche sich für das Brauchtum im Allgemeinen und im ZSJV sehr verdient gemacht haben. Er bittet den Fähnrich mit den Ehrendamen auf die Bühne sowie Silvia Hafner, die auf dem bereitgestellten Stuhl Platz nehmen darf. Josef Iten liest die Laudatio für Silvia Hafner. Als Anerkennung und Wertschätzung für das grosse Wirken beantragt Ivo Steiner an die Versammlung, Silvia Hafner zum Ehrenmitglied zu ernennen. Mit einer Standing Ovation wird Silvia Hafner für ihr Wirken gedankt und zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Der Jodlerklub Bergfriede Menznau singt für das neue Ehrenmitglied das Lied «Hüb Freud am Läbe» von Ernst Sommer. Der Vortrag sowie die Laudatio verdankt Ivo Steiner.

Ivo Steiner weist nochmals darauf hin, dass noch einiges zum Organisieren anstehe, so die Nachfolgesuche des Mutationsverantwortlichen und des Berichterstatters, die MV 2028 oder Jodlerfeste ab 2027 sowie der Plan Bellinzona. Er stellt fest, dass der Verband nur dann funktioniere, wenn jede und jeder seinen Beitrag leiste. Der VS sei auf Mithilfe angewiesen.

Ivo Steiner dankt den Anwesenden für das aktive Mitmachen an der heutigen Versammlung, für die guten Gespräche und die Unterstützung während des Jahres.

Mit den besten Wünschen an alle erklärt der Vizepräsident Ivo Steiner um 13.50 Uhr die 105. MV des ZSJV als geschlossen. Es folgen ein paar organisatorische Hinweise zum weiteren Verlauf.

Zum Abschluss singen die Anwesenden unter der Leitung von Hans Bruhin das Lied «Bärgkristall» von Edi Gasser.

Im Anschluss an die Versammlung traf man sich zum Apéro und zum Bankettessen. Um 16.15 Uhr begann die Gruppen- und Veteranenehrung. Verschiedene Formationen boten den jubelnden Jodlerklubs, Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen sowie Veteraninnen und Veteranen ein abwechslungsreiches Programm. Alfons Birbaum führte souverän durch die Ehrungen.

Luzern, 15. Februar 2026

Für das Protokoll



Silvia Hafner

### ZSJV Delegierte für die EJV DV vom 7. März 2026

Name	Vorname	Ort
Achermann	Samanta	Bürglen UR
Albert	Priska	Alpnach Dorf
Arnold	Martin	Erstfeld
Arnold	Werner	Erstfeld
Banz	Bruno	Rothenburg
Bänziger	Sandra	Immensee
Bieri	Daniela	Kriens
Binggeli	Stefan	Wolhusen
Birbaum	Alfons	Baar
Bucher	Edith	Kriens
Büeler	Anton	Muotathal

Burch	Meinrad	Giswil
Diener	Matthias	Immensee
Dober-Korner	Lisbeth	Küssnacht
Etterlin	Hans-Peter	Hochdorf
Felder	Andreas	Ebnet
Felder	Benedikt	Sempach
Frehner	Paul	Küssnacht
Gisler	Anton	Haldi b.Schattdorf
Grätzer	Hansjörg	Sattel
Hafner-Portmann	Silvia	Luzern
Hartmann	Hans	Schlierbach
Heer	Urs	Doppleschwand
Hüppin	Anton	Tuggen
Husistein	Doris	Immensee
Huwiler	Richard	Ruswil
Infanger	Hans	Kriens
Iten	Josef	Seelisberg
Knüsel	Robert	Flüeli-Ranft
Kölliker	Maria	Baar
Kuster	Christian	Attelwil
Lübke	Holger	Wauwil
Lüönd	Karl	Muotathal
Näpflin	Otmar	Wolfenschiessen
Niederberger	Anton	Stans
Ochsner	Nicole	Unterägeri
Renggli	Ruedi	Finsterwald LU
Roth	Patrick	Schwyz
Schatt	Josef (Sebi)	Unterägeri
Scheuber	Hans	Alpnach Dorf
Scheuber	Paul	Attinghausen
Steiner	Ivo	Ernetschwil
Thalmann	Stefan	Stansstad
von Holzen	Richard	Menzingen
von Matt	Walter	Immensee
Wagner	Paul	Hergiswil LU
Zemp	Reto	Schüpfheim